

Kita-Träger und Leitungen absolvieren gemeinsam die Tandem-Fortbildung KitaAkademie

Drei weitere Teilnehmerinnen der KitaAkademie erhielten von der rheinland-pfälzischen Kommunal-Akademie und dem Koblenzer Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB) das Zertifikat: „**Management und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen**“. Insgesamt wurde dieses Zertifikat bereits das siebte Mal verliehen, und das Interesse an der Möglichkeit der Zertifizierung steigt stetig.

Zertifiziert wurden Claudia Manz-Knoll (pädagogische Gesamtleitung VG KitaROK) und Sabine Bold (Leiterin des Fachbereichs Soziale Infrastruktur), beide von der Verbandsgemeindeverwaltung Nordpfälzer Land sowie Chistina Mattis (Leiterin der Kindertagesstätte „Oedinger Höhenzwerge“) von der Stadtverwaltung Remagen. Die Zertifizierung führten Winfried Manns, Geschäftsführer der Kommunal-Akademie sowie Prof. Dr. Armin Schneider, Direktor des IBEB, durch. Als langjähriger Geschäftsführer des Gemeinde- und Städtebundes betonte Manns, dass es ihm ein großes Anliegen sei, den Kommunen in Rheinland-Pfalz ein solches gemeinsames Qualifizierungsangebot für Träger und Leitungen von Kindertageseinrichtungen (Kitas) zu machen, um die Qualität der Arbeit in den kommunalen Kitas zu fördern. Schneider betitelte die KitaAkademie als eine Pionierleistung für die kommunale "Familie". Diese Tandem-Fortbildung sei dem neuen KiTa-Gesetz voraus und biete nicht nur dem Träger, sondern auch den Kita-Leitungen die Möglichkeit, sich zu professionalisieren und gleichzeitig den Austausch zu intensivieren.

Die Absolventinnen Sabine Bold und Claudia Manz-Knoll berichteten: „Durch das kompetente Referententeam, die vielfältigen Tagungsinhalte und Austauschforen haben wir sehr viele Bestätigungen für unsere bisherige Arbeit im Trägerbündnis der VG KitaROK bekommen. Viele neue, positive Impulse haben uns zusätzlich bereichert und weiterentwickelt. Mit den Erkenntnissen aus unserer Facharbeit zum Thema *"Kann ein Trägertandem in Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften eines Kitabündnisses ein Krisenmanagement durch atmosphärische Führung positiv beeinflussen?"*, haben wir festgestellt: Wir sind auf einem guten Weg.“

Als Vertreter*innen der VG Nordpfälzer Land nahmen Michael Cullmann (Bürgermeister) und Marion Haas (Büro- und Fachbereichsleitung Zentrale Dienste) teil. Cullmann gilt als Initiator des Kitabündnisses VG KitaROK und ist stolz auf die Auszeichnung seines Trägertandems: "Diese Auszeichnung bedeutet uns sehr viel - ich bin stolz auf das engagierte Wirken an unseren Kitastandorten und die gelungene Facharbeit meiner beiden Mitarbeiterinnen. Die Koordination von allen betriebswirtschaftlichen und pädagogischen Kompetenzen macht unser Kitabündnis stark für die Zukunft."



Christina Mattis mit ihrer Abschlussarbeit zum Thema: „*Einbeziehung der Kinder bei Neueinstellungen in Kitas*“ macht deutlich: „Ich habe es als besonders hilfreich empfunden, dass Trägervertreter*innen und Leitungen gemeinsam teilgenommen haben. Durch die Auswahl der Referent*innen-Tandems mit unterschiedlichen Hintergründen war ein breiteres Spektrum an Infos/Inputs möglich.“

Kitas zu managen und deren Qualitätsentwicklung zu fördern, stellt eine ständige Herausforderung dar. Nicht nur die rechtlichen Änderungen im Rahmen des KiTaG, sondern auch der wachsende Anspruch von Eltern und Familien an die Qualität kennzeichnen die Arbeit in einer Kita. Eine gute Trägerqualität stärkt die Professionalisierung des Systems, unterstützt die qualitative Weiterentwicklung und entlastet Leitungs- und Fachkräfte. Die KitaAkademie bietet genau diese Unterstützung in der Verantwortung für das Management und die Umsetzung von Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen. Informationen zur Ausschreibung für das Jahr 2021 finden Sie unter: <https://www.akademie-rlp.de/bweb/6>